

Naturwissenschaftliche Reisen.

I. Herrn Verkrüzen's Schleppnetz - Unternehmen.

Die Vorbereitungen sind nun so weit gediehen, dass Herr Verkrüzen mit allem Nöthigen wohl ausgerüstet, von den ausführlichsten Instructionen Seitens seiner berühmten englischen Vorgänger unterstützt, und mit den bestem Empfehlungen versehen, die Reise in Kurzem antreten kann. Gegen Ende Juni gedenkt derselbe direct per Dampfboot nach Christiania zu fahren und seine Arbeiten bei günstigem Wetter sofort zu beginnen. Ohne Zweifel werden die erheblichen Mühen und Kosten, deren sich Herr Verkrüzen im Interesse der Wissenschaft unterzieht, von Erfolg sein, und für nächstes Jahr ist dann eine zweite Fahrt und zwar nach den Philippinen in Aussicht genommen. Sollte der Vorstand eines unserer deutschen Museen unter Betheiligung an den Kosten einen erfahrenen Sammler mit nach Norwegen senden wollen, der speciell darauf angewiesen würde, Seethiere in Weingeist zu setzen und zu präpariren, welchem Geschäfte sich Herr Verkrüzen natürlich bei dem vollen Maasse aller sonstigen Verrichtungen nur in beschränkter Weise widmen kann, so ist dazu bei schleuniger Anmeldung bei Unterzeichneten noch Zeit. Eine so günstige Gelegenheit kommt wohl selten wieder.

Auch können noch etliche Antheile (Actien) bei baldiger Anmeldung vergeben werden; der auf die noch disponiblen entfallende Theil der Ausbeute, später durch unseren Tauschverein bezogen, wird selbstverständlich den Umständen gemäss beträchtlich theurer sein. Mehrere Sammler könnten sich auch zur Uebernahme von einer oder mehr Actien vereinigen.

Frankfurt a. M., 1. Juni 1871.

D. F. Heynemann.

II.

Die Senckenbergische naturforschende Gesellschaft in Frankfurt a. M. hat beschlossen, die Herren Dr. Grenacher von Göttingen und Dr. Noll von hier, beide Mitglieder der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft, in diesem Jahre auf längere Zeit zum Sammeln an die Küste von Afrika und nach den Canaren zu senden. Die conchyliologische Ausbeute wird der Normal-Sammlung unserer Gesellschaft zu Gute kommen.

III.

Zeitungs-nachrichten zufolge soll im Laufe dieses Jahres von der deutschen Regierung eine Expedition zur Erforschung des deutschen Meeres veranstaltet werden, an welcher die bekannten Erforscher der Kieler Bucht, die Herren Dr. Meyer und Prof. Möbius (M. d. D. M. G.) neben einem Physiker und einem Botaniker Antheil nehmen werden.

IV.

Ein junger Arzt wird den nächsten Winter eine Reise nach Süd-Italien, Sicilien und Aegypten unternehmen und dabei sein Hauptaugenmerk auf die Fauna jener Länder richten. Er erklärt sich gerne bereit, mit denjenigen, die todt oder lebende Thiere von dort zu beziehen wünschen, in Correspondenz zu treten. Die Redaction wird die Güte haben, die Adresse desselben zu übermitteln.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtsblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1871

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Heynemann David Friedrich

Artikel/Article: [Naturwissenschaftliche Reisen. I. Heron Verkrüzen's Schleppnetz - Unternehmen. 111](#)